

Vorlage Nr. 17/0124

Federf. Stadtamt: Kulturamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Kulturausschuss	Beigeordnete Frense	Kenntnisnahme	09.05.2017	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Rückblick Kulturrucksack NRW in Gladbeck 2016 /
Ausblick Kulturrucksack NRW in Gladbeck 2017**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Das Landesprogramm „Kulturrucksack“ startete 2012, Gladbeck nimmt seit 2015 teil. Auch das zweite Jahr „Kulturrucksack in Gladbeck“ war sehr erfolgreich, fast alle Veranstaltungen konnten wie geplant durchgeführt werden. Insgesamt nutzten 330 Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren die Angebote des Kulturrucksacks.

An der Programmgestaltung sind verschiedene Gladbecker Einrichtungen wie Jugendkunstschule, Musikschule, Stadtbücherei, Archiv, Museum, Jugendrat, Bildungs- und Begegnungszentrum Brauck, Freizeittreff Rentfort, Internationales Mädchenzentrum und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde (Kinder- und Jugendtreff „OT Zweckel“) beteiligt. Das neue Programm 2017 ist erschienen und hält wieder viele spannende und vor allem kostenfreie Kulturangebote bereit. Rund 4000 Programmhefte sind bereits verteilt worden.

Die Idee

Kulturelle Bildung ist ein wichtiger Schwerpunkt in der Kultur- und Jugendpolitik der nordrhein-westfälischen Landesregierung.

Kulturelle Bildung leistet einen wichtigen Beitrag zur Allgemeinbildung junger Menschen, eröffnet ihnen neue Handlungsspielräume und ermöglicht die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sie fördert die ästhetische Wahrnehmung, die Neugierde, sich auszuprobieren, den Austausch mit anderen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Mit dem Kulturrucksack NRW sollen insbesondere 10- bis 14-Jährige die kulturelle Vielfalt des Landes kennenlernen, die Kultur- und Bildungslandschaft entdecken können und mit ihrer eigenen Kreativität bereichern.

Das Landesprogramm wird als Arbeitsschwerpunkt sowohl in der Kultur- als auch in der Jugendpolitik in gemeinsamer Verantwortung umgesetzt. Es soll Kommunen und Kultur-einrichtungen darin unterstützen, ein attraktives und altersgemäßes Bildungs- und Kulturangebot für Kinder und Jugendliche zu entwickeln und dabei insbesondere die Teilhabe-möglichkeiten auch für junge Menschen aus bildungsfernen Milieus verbessern.

Das Land NRW unterstützt das Projekt mit 4,40 € pro Jugendlichen in der betreffenden Altersgruppe. Programminhalte werden mündlich berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	16.000

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	16.000

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Bürgermeister
I.V.



Nina Frense

In der Sitzung des

- _____-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: